

# Die Weisse Nadel

Ich kenn' ein Voelkchen wundersam  
In UHÜversums Weiten  
Das froh sich sammelt Mann fuer Mann  
Zu ernstest Froehlichkeiten.

Schlaraffen sind's. Ein jeder hegt  
Der Freundschaft hehren Adel  
Im linken Eck des Rocks man traegt  
Die kleine weisse Nadel.

Eine kleine weisse Nadel bloss  
Bescheiden ist das Zeichen  
Doch ist der Bund so riesengross  
Geehrt in allen Reychen.

Humor und Freundschaft schaffe uns Gunst  
Der Treue hier auf Erden  
Doch eines merke: die Lieb' zur Kunst  
Darf nie vergessen werden.

Die Kunst ist uns der wahre Quell  
Aus dem die Freundschaft fliesset  
Bewahr'n wir sie, dann strahlend hell  
Hervor das Schoene spriesset.

Das Band, das unsern Bund durchzieht  
Manchem ein Raetsel bleibt  
Ein Baum, der im Verborg'nen blueht  
Doch reichlich Fruechte treibt.

Die Freundschaft ist das hehre Band  
Das staerket unser Streben  
Hier herrscht kein Unterschied im Stand  
Der Freundschaft gilt das Leben.

Nicht wer das Wort im Munde fuehrt  
Als feste Bundeswaffe,  
Nur der, der's auch im Herzen spuert  
Ist wirklich ein Schlaraffe.

Nur der, der ganz sein Leben weiht  
Der Freundschaft hehrem Adel  
Der traegt in vollster Herrlichkeit  
Die kleine weisse Nadel.

Aus dem Nachlass des  
Rt Uhugo der Stillvergnuegte  
Ez. Schl. des Reyches Denvera